

Daraus unzählige Abwechslungen für Seiden- und
Kattunfärbereien, für Stickmuster, für Zimmer-
verzierungen, für Decorationen aller Art dargebo-
ten werden. Besonders überraschend ist die vielfache
Gestaltung der Buchstaben, die durch das ganze
Alphabet, und das wieder mit verschiedener Form
der Lettern, hindurch geführt werden kann. Wenn
an den zwölf Schiebern, die dem Instrumente so-
gleich beigelegt werden, jede mit drei Figuren,
noch nicht genügt, der kann mit leichter Mühe
noch dergleichen hinzufügen und so die Figuren und
ihre Combinationen zu Mustern, ins Unendliche
vermehrten.«

Niemand wird wohl hier gleiche Absicht und
gleiches Princip verkennen und wohl auch kein
Unbefangener wird abläugnen wollen, daß die Ver-
schiedenartigkeit des Mittels, wodurch die trans-
parenten Objekte der Spiegelung dargeboten wer-
den, indem sie bei Höschel geschoben werden,
bei Brewster von selbst herumrollen, so wenig
wesentlich ist, als es in der Sache selbst auch
nicht darauf ankommt, daß in dem Kaleidoscope nur
zwei Spiegelflächen, in dem katoptrischen Prisma
dagegen deren drei sind, wie denn alle in Mün-
chen gefertigten Zierathengucker nach Höschels
Manier mit guter Wirkung in der That drei Spie-
gelseiten haben. Auch Herr Brewster selbst
gibt sein Instrument als vorzüglich nützlich an
»für Architekten, Zierathenmaler, Juweliere,
Gipsarbeiter, Vergolder und Formschneider, Fili-